

Franziska Ramspeck holte den Titel

Siegerehrung beim Gunzenhäuser Kirchwehsschießen — Team Bosch sehr stark



Schützenmeister Marcell Kampe (rechts), Bürgermeister Karl-Heinz Fitz und Landrat Gerhard Wägemann (links) gratulierten den erfolgreichen Schützen.
Foto: Horst Kuhn

GUNZENHAUSEN — Ein gutes Auge, Konzentration und eine ruhige Hand — das ist nötig, um Stadtmeister oder Gewinner des Pokals der Sparkasse Gunzenhausen zu werden. Zu diesem traditionellen Kirchwehsschießen hatte die Königlich privilegierte Hauptschützengesellschaft 1429 aufgerufen und konnte nun die Preisträger bekannt geben.

Dazu waren – sehr zur Freude von Schützenmeister Marcell Kampe – eine ganze Reihe Ehrengäste ins Gunzenhäuser Schützenhaus gekommen. Als gut bezeichnete Kampe die erbrachten Schießleistungen, besonders von den Teilnehmern, die keinem Sportschützenverein angehören. Ein Dank galt neben allen Helfern auch der Stadt Gunzenhausen, der Sparkasse Gunzenhausen, dem CSU-Ortsverband und dem SPD-Ortsverein für die Bereitstellung von Pokalen sowie dem Sportschützenverein „Fidele Schützen“ Mitteleschenbach – vertreten durch Schützenmeister Hans Lang.

Erstmals weilte Gerhard Wägemann, nicht nur in Eigenschaft als Landrat, sondern auch als Protektor im Schützengau Hesselberg, im Gunzenhäuser Schützenhaus, das seit 60 Jahren in der Schützenstraße steht und in den letzten Monaten einer größeren Renovierung unterzogen worden ist. Der Landkreischef zeigte sich sehr erstaunt über die erbrachten bau-

lichen Leistungen der HSG-Mitglieder und die Schießergebnisse der Sport- und Laienschützen, denen er zum Erfolg gratulierte. Für die Sanierung und den Umbau des Schützenhauses hatte er eine kleine finanzielle Unterstützung mitgebracht.

Bürgermeister Karl-Heinz Fitz lobte ebenfalls das Engagement des Vereins um Schützenmeister Marcell Kampe. Der Rathauschef gratulierte den Siegern und Platzierten ebenso wie Michael Hackenberg als Vertreter der Sparkasse, der der HSG eine gute Vereinsarbeit bescheinigte.

„Fidele Schützen“

Als Geburtstagsgeschenk zum 60-jährigen Bestehen des Schützenhauses und der Bogenabteilung in der HSG überreichte Hackenberg einen Scheck und gleichzeitig einen neuen Sparkassenpokal, den sich gleich die Mannschaft des Sportschützenvereins „Fidele Schützen“ aus Mitteleschenbach sicherte.

Die Preisverteilung nahmen Schützenmeister Kampe, Landrat Wägemann, Bürgermeister Fitz und die Schriftführerin der HSG, Nadine Gugau, gemeinsam vor. Den Titel des Stadtmeisters 2017 sicherte sich Franziska Ramspeck von der 1. Mannschaft Bosch-Kessel mit 196 Ringen. Vizemeister wurde Tina Brückmann, ebenfalls 1. Mannschaft Bosch-Kessel, mit 190 Ringen. Nadine Horn-

dasch (Sparkasse, 190 Ringe) kam auf Rang drei.

Die Stadtmeisterschaft der Mannschaftswertung: 1. Bosch-Kessel I mit den Schützen Franziska Ramspeck, Tina Brückmann, Leander Weißlein, Christian Arnold mit 731 Ringen. 2. Raiffeisenbank mir Birgit Reulein, Annalena Schwimmer, Sandra Treiber, Anton Brattinger, 710 Ringe. 3. Bosch-Kessel II mit Friedrich Rosenbauer, John Ache, Daniel Gutmann, Christian Meyer, 631 Ringe.

Den Einzel-Sparkassenpokal holte sich Tina Brückmann vom Schützenverein „Gelber Berg“ Sammenheim mit 195 Ringen. Zweite wurde Franziska Ramspeck vom SSV „Fidele Schützen“ Mitteleschenbach (193) und den dritten Platz sicherte sich Michael Bach vom SV „Gelber Berg“ Sammenheim (191).

Den Sparkassenpokal in der Mannschaftswertung gewann der Sportschützenverein „Fidele Sportschützen“ Mitteleschenbach, vertreten durch Franziska Ramspeck, Michael Seitz, Tobias Lang und Michelle Seitz, mit 759 Ringen. Rang zwei ging an den SV „Gelber Berg“ Sammenheim 1 mit Tina Brückmann, Michael Bach, Thomas Büttner, Sebastian Bach (746) und den dritten Platz ergatterte der Schützenverein Unterwurmloch I mit Pascal Müller, Christa Ortner, Bernd Eisen und Marco Kreß (718).
HORST KUHN